Podestplatz für Porsche auf virtuellem Virginia International Raceway

29/05/2020 Porsche konnte beim fünften Lauf zur IMSA iRacing Pro Series auf dem virtuellen Virginia International Raceway in Alton (USA) einen weiteren Erfolg verbuchen: Der Neuseeländer Shane van Gisbergen beendete das 90-minütige Rennen im Porsche 911 RSR mit der Startnummer 97 auf Platz zwei.

Werksfahrer Laurens Vanthoor aus Belgien hatte hingegen großes Pech. Nach einem starken Qualifying fiel der amtierende Champion der realen IMSA WeatherTech SportsCar Championship nach einem Kontakt in der ersten Runde weit zurück. Einen erneut beeindruckenden Auftritt zeigte der Amerikaner Shinya Mishimi, der im Porsche 911 RSR mit der Nummer 86 auf Platz vier ins Ziel kam.

Van Gisbergen, einer der großen Stars der australischen Supercars Championship, war mit dem Porsche 911 RSR unter Nennung des Teams AIM Vasser Sullivan von Platz fünf gestartet. Der erfahrene Tourenwagenpilot hielt sich im gesamten Rennen aus allen Rangeleien heraus und fuhr mit viel Geduld

und Übersicht jederzeit in Reichweite zu den Podesträngen. Kurz vor dem Ende des vorletzten Laufs der IMSA iRacing Pro Series profitierte der 31-Jährige aus Auckland von Zwischenfällen an der Spitze und überquerte den Zielstrich nach 50 Runden als Zweiter. Der Rückstand auf den Sieger betrug nur 4,957 Sekunden.

Für Porsche-Werksfahrer Vanthoor war der Traum vom Topergebnis im Simracing-Wettbewerb auf dem 5,26 Kilometer langen Traditionskurs schnell beendet. Der Belgier, der von Platz vier gestartet war, wurde in der ersten Runde in einen Zwischenfall verwickelt und fiel auf Platz 34 zurück. Eine starke Aufholjagd brachte Vanthoor zur Rennmitte bis auf Platz zwölf voran, aber ein fälliger Boxenstopp samt Reparatur einiger Beschädigungen machte alle Fortschritte wieder zunichte. Der 29-Jährige mit Wohnsitz im deutschen Waiblingen beendete den Lauf auf Platz 38.

Stimmen zum Rennen

Laurens Vanthoor (Porsche 911 RSR #912): „Das Rennen ist extrem unglücklich verlaufen. Mein Qualifying war stark, Platz vier ein toller Fortschritt im Vergleich zu den vorangegangenen Simracing-Wettbewerben. Ganz bewusst wollte ich mich in der Startphase aus allen Problemen heraushalten. Ich habe großen Abstand zu allen Konkurrenten gehalten, aber dann machte ein typisches Phänomen des Online-Racings alles zunichte. Irgendein Fahrer in meiner Nähe hatte offenbar eine schlechte Internetverbindung. Die Plattform iRacing interpretiert dann manche Situationen als Kontakt, wo gar keiner ist. In der Wiederholung ist zu erkennen, dass ich niemanden berührt habe. Ich habe mich plötzlich wild gedreht und wurde von mehreren Autos getroffen. Das war es dann."

Ergebnis Porsche-Teilnehmer

2. Shane van Gisbergen (NZ), Porsche 911 RSR #97, 50 Runden
4. Shinya Michimi (USA), Porsche 911 RSR #86, 50 Runden
11. Corey Lewis (USA), Porsche 911 RSR #48, 50 Runden
12. Benjamin Waddell (USA), Porsche 911 RSR #98, 50 Runden
20. Kyle Masson (USA), Porsche 911 RSR #38, 50 Runden
27. Michael de Quesada (USA), Porsche 911 RSR #014, 48 Runden
29. Scott Hargrove (CDN), Porsche 911 RSR #92, 47 Runden
33. Robert Wickens (CDN), Porsche 911 RSR #9, 41 Runden
34. AJ Allmendinger (USA), Porsche 911 RSR #60, 36 Runden
35. James Vance (CDN), Porsche 911 RSR #32, 33 Runden
38. Laurens Vanthoor (B), Porsche 911 RSR #912, 29 Runden
39. Riley Dickinson (USA), Porsche 911 RSR #53, 28 Runden
41. Parker Chase (USA), Porsche 911 RSR #19, 27 Runden

Info

Das sechste und letzte Rennen der IMSA iRacing Pro Series findet am 11. Juni auf der virtuellen Traditionsstrecke von Watkins Glen (USA) statt.

MEDIA ENQUIRIES

Oliver Hilger

Spokesperson 911 and 718
+49 (0) 170 / 911 3915
oliver.hilger@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2020/motorsport/porsche-imsa-iracing-pro-series-lauf-5-alton-usa-21051.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/a44cfb4c-46eb-4c05-b0fb-99fca3fecd6f.zip